



UDB

ZUVERLÄSSIG
SAUBER
NACHHALTIG

UMWELTERKLÄRUNG 2020

Umweltdienst Burgenland GmbH

www.udb.at



INHALT

VORWORT	3
DAS UNTERNEHMEN	
Leitbild.....	4
Rechtliche Grundlagen.....	5
Porträt	6
Organigramm	6
Beteiligungen	7
Standorte, Kurzbeschreibung	8 – 9
LEISTUNGSSPEKTRUM	
Wertstoffe aus getrennter Sammlung	10
UMWELTRELEVANZ	
Leistungsindikatoren.....	11 – 13
Input/Output-Bilanz	14
MBA-Stoffströme.....	15
Bilanz: Realisierte Projekte	16 – 17
Umweltaspekte	18 – 19
MANAGEMENTSYSTEM	
Unternehmensziele	20
Zertifikate.....	21
Gültigkeitserklärung	22
FEEDBACK	23



Das Ziel von EMAS besteht darin, kontinuierliche Verbesserungen puncto Umweltleistung von Organisationen zu fördern, indem die Organisationen Umweltmanagementsysteme aufbauen und anwenden. Die Leistung dieser Systeme wird einer Bewertung unterzogen, Informationen darüber werden vorgelegt und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Nach EMAS registrierte Organisationen müssen jedes Jahr eine Umwelterklärung erstellen bzw. diese aktualisieren. Die Umwelterklärung bzw. aktualisierte Umwelterklärung wird von einem zugelassenen Umweltgutachter im Rahmen der Begutachtung der Organisation validiert.

Die Umweltdienst Burgenland GmbH blickt auf langjährige Zertifizierungen im Bereich Qualität ISO 9001, Umwelt ISO 14001, Entsorgungsfachbetrieb sowie EMAS zurück. Mit der Umwelterklärung 2020 gewähren wir den gebotenen Einblick in unser Umweltmanagementsystem, die verschiedenen Aspekte, die Maßnahmen und schließlich die Ziele, die wir gemeinsam erreicht haben und noch erreichen wollen.

Oberpullendorf, 07.09.2020

Mag. Markus Szelinger e.h.
Geschäftsführer

DI Rudolf Haider e.h.
Geschäftsführer



Wir sorgen für ein sauberes Burgenland.

Die Umweltdienst Burgenland GmbH, kurz: UDB, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Als 100%-Tochterunternehmen des Burgenländischen Müllverbandes (BMV) ist UDB mit der Durchführung der operativen Aufgaben des Verbandes beauftragt, wie der Sammlung und Verwertung der burgenländischen Haushaltsabfälle. Darüber hinaus ist UDB als ein im Wettbewerb stehendes, erfolgs- und marktorientiertes Unternehmen im Gewerbe- und Industriesegment tätig. „Zuverlässig, sauber, nachhaltig“ und effizient zu arbeiten, sind bei uns keine Schlagworte, sie stellen die Grundlage für unser Handeln dar.

Wir orientieren uns an den Wünschen unserer Kunden.

Wir sind bestrebt, unsere Dienstleistungen mit hoher Qualität flexibel und zu fairen Preisen anzubieten. Die Bewertung unserer Leistungen erfolgt primär durch unsere Kunden. Es zählt daher nicht, was wir für gut oder sinnvoll halten – sondern ob unsere Kunden mit der Dienstleistung zufrieden sind. Wir nehmen die Wünsche und Belange aller Interessengruppen (Kunden, Anrainer, Eigentümer, Behörden oder Mitarbeiter) ernst und stehen in ständigem Austausch mit ihnen. Dazu benutzen wir zeitgemäße Kommunikationsmittel (Internet, Apps) ebenso wie den direkten, persönlichen Kontakt.

Regionale Partnerschaften sind uns wichtig.

Das Verhältnis zu unseren Partnern, Lieferanten und Subunternehmen ist uns wichtig und basiert auf unseren Qualitäts- und Umweltstandards. Wir streben langfristige, stabile und regionale Partnerschaften an, da wir diese als Möglichkeit sehen, Wertschöpfung, Beschäftigung und Einkommen im ländlichen Raum zu festigen und gleichzeitig die Kundenstruktur für unser Unternehmen zu stärken.

Wir arbeiten als Team.

Mitarbeiter sind die Basis des Unternehmenserfolges. Daher legen wir großen Wert auf gesunde, zufriedene und motivierte Mitarbeiter mit hohem Teamgeist, die ihre Stärken zum Wohle des Unternehmens einsetzen und sich gegenseitig ergänzen. Ein angenehmes Arbeitsklima, langjährige Zusammenarbeit, einheitliches Auftreten und ein wertschätzendes Miteinander bilden die Grundlage dafür. Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, gesundheitliche Förderung sowie soziale Angebote (Altersteilzeit, Solidaritätsmodelle) gehören zur Unternehmenskultur. Gerne greifen wir auf die berufliche Erfahrung von älteren Mitarbeitern zurück. Die Weitergabe von Erfahrung und Wissen zwischen Älteren und Jüngeren hat in unserem Unternehmen lange Tradition und einen hohen Stellenwert.

Wir entwickeln uns ständig weiter.

UDB ist ökologisch und ökonomisch zukunftsweisend im Segment „Nachhaltige Material- und Ressourcenbewirtschaftung“ tätig. Qualitäts- und Umweltmanagement bedeuten für uns: ständige Verbesserung und vorbeugende Fehlervermeidung. Treten dennoch Fehler auf, sorgen wir für Wiedergutmachung und lernen daraus. Wir erfassen regelmäßig die wesentlichsten Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt, erkennen verbesserungsfähige Bereiche und leiten konkrete Maßnahmen ein. Die Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften ist in diesem Prozess eine Mindestverpflichtung. Wir verfolgen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Investitionspolitik – basierend darauf, Bewährtes zu erhalten und zu verbessern. Ebenso stehen wir Innovationen, neuen Technologien und Veränderungen aufgeschlossen gegenüber.



Zur Anwendung bzw. Einhaltung der jeweils geltenden, materienrechtlichen Vorschriften werden folgende Behelfe/Tools verwendet:

- Rechtsinformationssystem (RIS)
- Aktuelle Kodizes in den Rechtsgebieten
Abfallrecht, Umweltrecht, Betriebsanlagenrecht
- Diverse Gesetzeskommentare bzw. Erläuterungen
- Newsletter Bundeskanzleramt
- Newsletter WKO
- Newsletter Interessensverbände wie VÖEB und ÖWAV
- Seminare, Fachtagungen
- Legal-care - Rechtspflichtenverwaltungssystem, Bescheidverwaltungssystem
- KEC-LEX News (1 mal pro Quartal)

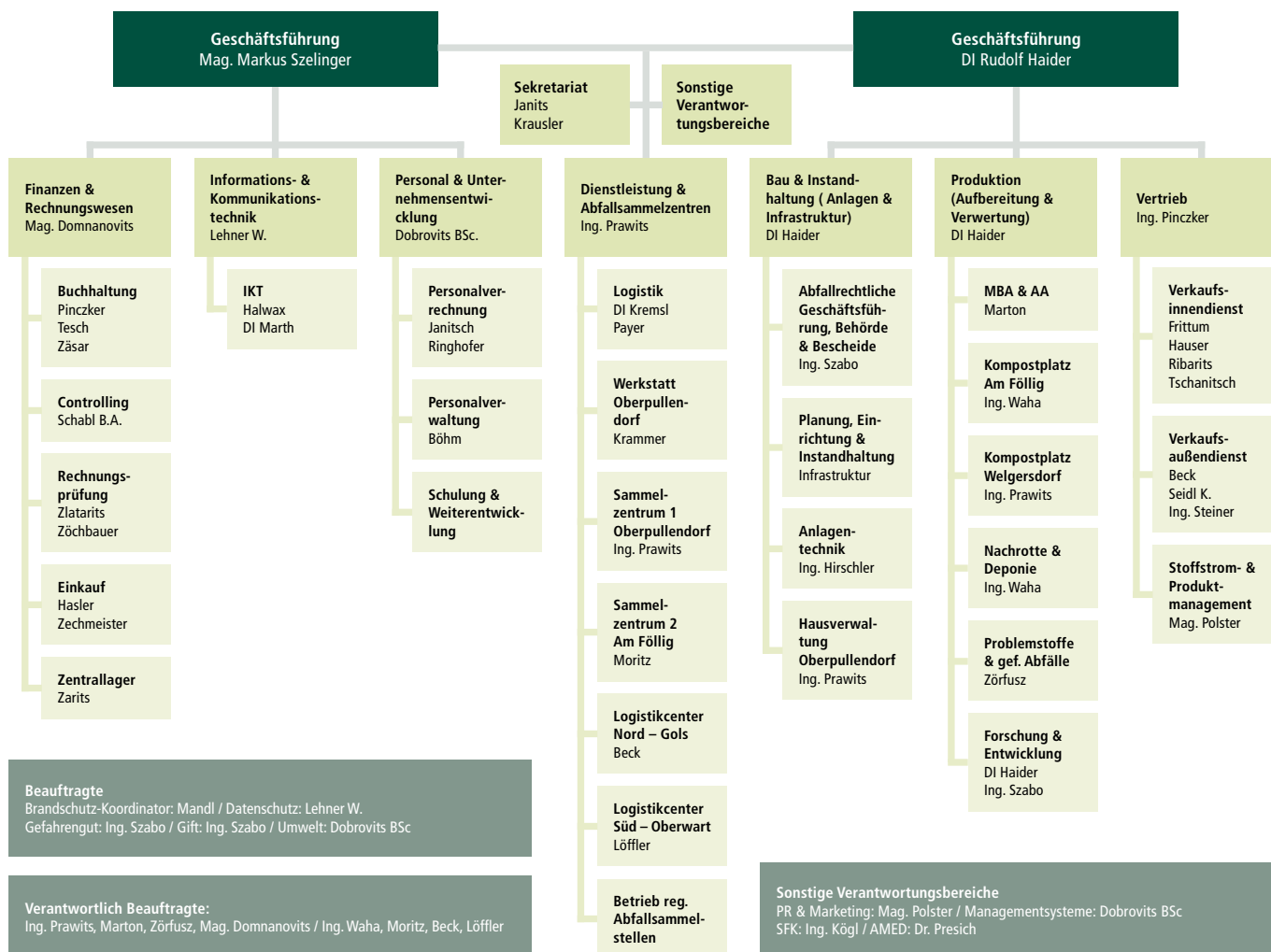
Anhand dieser Behelfe wird sichergestellt, dass die aktuelle Fassung der jeweiligen Vorschriften verwendet wird. Der Besuch von Seminaren und Fachtagungen (z.B. ÖWAV-Umweltrechtseminare, VOEB-Seminare, Seminare der Wirtschaftskammer, etc.) und die damit verbundene Beachtung der aktuellen Rechtsentwicklungen/ Gesetzesvorhaben sowie nicht zuletzt die internen und externen Audits und die regelmäßigen Überprüfungen der zuständigen Behörde betreffend der Einhaltung der Bescheidaufgaben runden die Einhaltung der aktuellen Vorschriften ab.

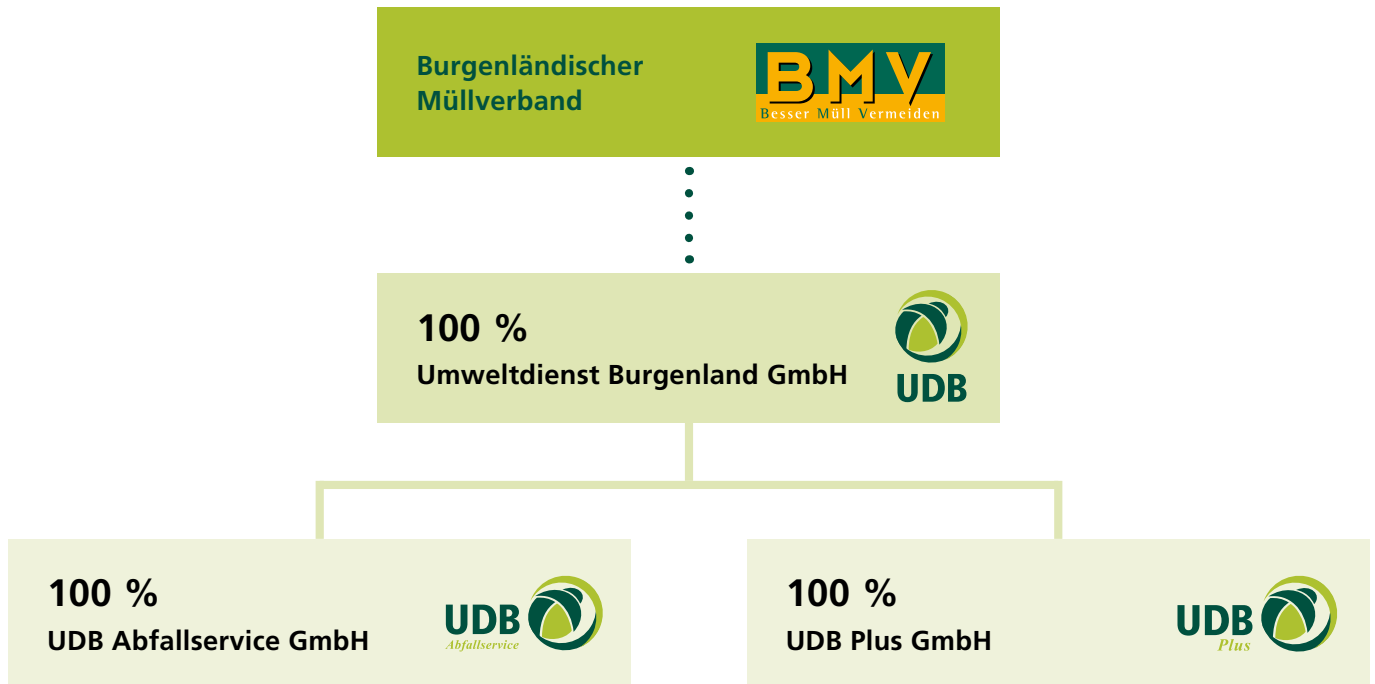
Die Einhaltung der Bestimmungen im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes wird durch die Beratung der Präventivkräfte (Sicherheitsfachkraft und Arbeitsmediziner) gewährleistet.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Antikorruptionsgesetzes wird höchster Wert gelegt. Daher liegt eine Dienstanweisung „Richtlinie zur Korruptionsprävention“ vor.

Firma	Umweltdienst Burgenland GmbH
Firma	UDB Abfallservice GmbH (100%-Tochter)
Sitz	7350 Oberpullendorf, Rottwiese 65
Telefon	+43 (0) 2612 - 42120 - 0
Fax	+43 (0) 2612 - 42120 - 19
E-Mail	office@udb.at
Web	www.umweltdienst.at
Gesellschafter	Burgenländischer Müllverband (100%)
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuchnummer	FN 160 985v
Umsatz	EUR 36,6 Millionen
Arbeitnehmer	249 (Durchschnitt 2019)
Geschäftsführer	Mag. Markus Szelinger, DI Rudolf Haider
UID	ATU 16255004
NACE	E 38

ORGANIGRAMM





WESENTLICHE AUFGABEN DER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN:



UDB Abfallservice GmbH

betreibt die Abfallsplittinganlage in Oberpullendorf



UDB Plus GmbH*

beschäftigt die Mitarbeiter der regionalen Abfallsammelstellen

* UDB Plus ist nicht Gegenstand der Zertifizierung

STANDORTE



UDB SAMMELZENTRUM GOLS

Hochäcker 2, 7122 Gols
Telefon: 02173-2220 / Fax: 02173-2220-969
Mail: gols.sammelzentrum@udb.at



UDB SAMMELZENTRUM GROSSHÖFLEIN, DEPONIE NORD, KOMPOSTPLATZ

Am Föllig 3, 7051 Grobshöflein
Telefon: 02688-72102 / Fax: 02688-72102-919
Mail: foellig.sammelzentrum@udb.at



UDB SAMMELZENTRUM OBERPULLENDORF, ZENTRALE, ABFALLSPLITTINGANLAGE AA/MBA

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf
Telefon: 02612-42120 / Fax: 02612-42120-19
Mail: office@udb.at



UDB SAMMELZENTRUM OBERWART

Umweltstraße 1, 7400 Oberwart
Telefon: 03352-38457 / Fax: 03352-38457-939
Mail: oberwart.sammelzentrum@udb.at



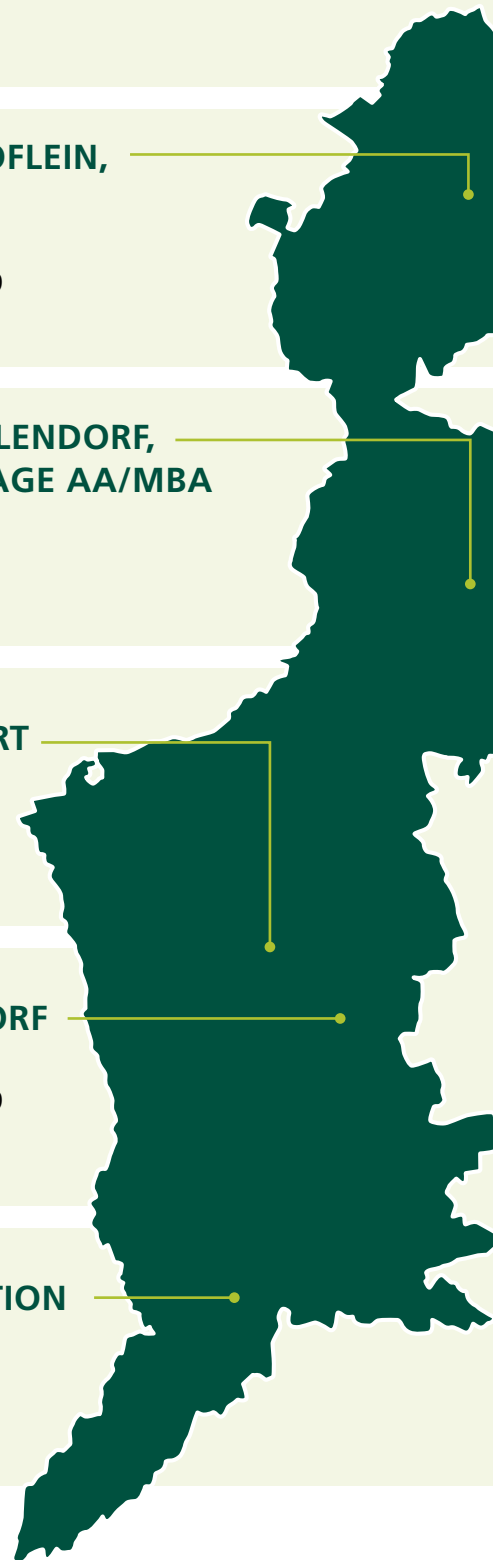
UDB KOMPOSTPLATZ WELGERSDORF

Umweltstraße 1, 7400 Oberwart
Telefon: 03352-38457 / Fax: 03352-38457-939
Mail: oberwart.sammelzentrum@udb.at



RESSOURCENCAMP / UMLADESTATION HEILIGENKREUZ

Industriegelände 8, 7561 Heiligenkreuz
Telefon: 02612-42120-950





Sammelgebiet: Bezirk Neusiedl

- Sammeln und/oder Übernahme von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen
- Zwischenlagern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Befördern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Abfallsammelzentrum Gols

Sammelgebiet: Bezirke Eisenstadt und Mattersburg

- Sammeln, Übernahme, Befördern von nicht gefährlichen Abfällen
- Sortieren und Zwischenlagern von nicht gefährlichen Abfällen¹⁾
- Deponieren von nicht gefährlichen Abfällen
- Biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen; Kompostplatz Föllig



Sammelgebiet: Bezirk Oberpullendorf

- Sammeln und/oder Übernahme von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen
- Zwischenlagern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Befördern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Mech.-biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen
- Abfallsammelzentrum Oberpullendorf

Sammelgebiet: Bezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf

- Sammeln, Übernahme, Befördern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen
- Zwischenlagern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Befördern von gefährlichen / nicht gefährlichen Abfällen
- Abfallsammelzentrum Oberwart
- Biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen
Logistisch dem Sammelzentrum Oberwart zugeordnet
- Abfallsammelzentrum Heiligenkreuz
Logistisch dem Sammelzentrum Oberwart zugeordnet



¹⁾ Die Deponie Nord wird von der Umweltdienst Burgenland GmbH betrieben, steht im Eigentum des Burgenländischen Müllverbands und ist Gegenstand einer eigenen EMAS-Validierung.

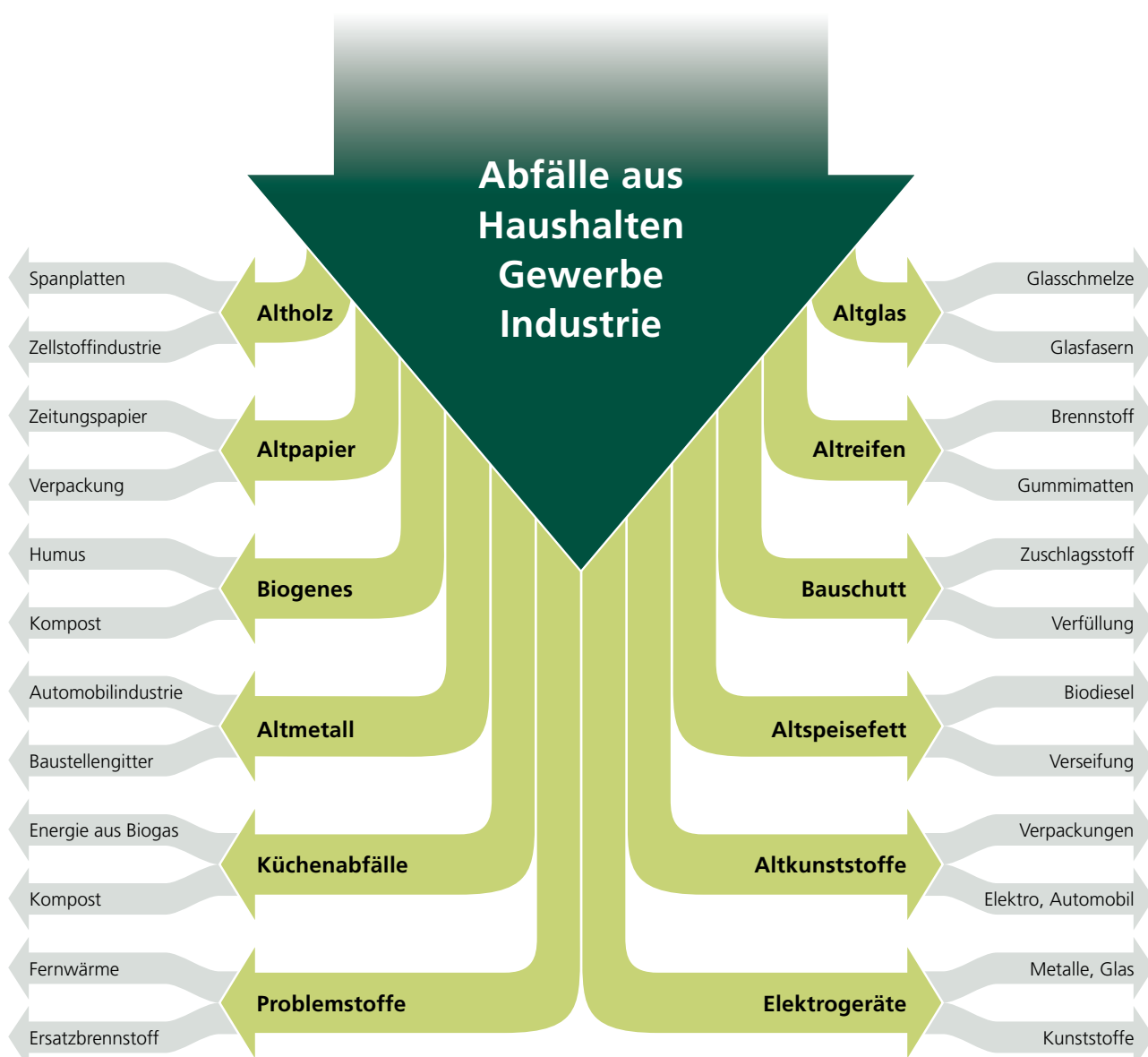
WERTSTOFFE AUS GETRENNTER SAMMLUNG

Getrennte Sammlung von Altstoffen

Wo Abfälle bereits sortenrein vorliegen oder getrennt gesammelt werden, ist das mechanische Abfallsplitting nicht mehr nötig. Die Trennschärfe ist das entscheidende Kriterium, ob bereits ein brauchbarer Sekundärrohstoff vorliegt oder eine Nachbearbeitung, sprich genauere Sortierung, notwendig ist. Trenndisziplin und Qualität der Materialien machen sich in jedem Fall bezahlt. Der Wert erlösbringender Sekundärrohstoffe wie Papier,

Eisenschrott, Altspeisefett oder Produktionsabfälle aus Kunststoff hängt allen voran an der Reinheit. Nur dann sind sie auf den Rohstoffmärkten begehrt und erzielen entsprechende Erlöse.

Die Grafik gibt nur einen kleinen Abriss, was unter dem strapazierten Schlagwort Ressourcenbewirtschaftung zu verstehen ist und wo sie unter anderem schon gelebt wird.

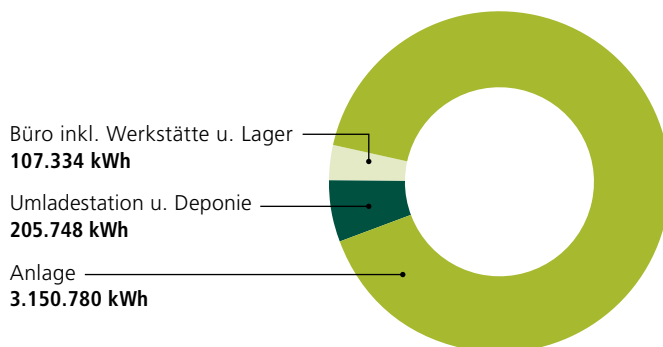


LEISTUNGSINDIKATOREN

STROMVERBRAUCH [kWh]

Strom

- Bezug 100% Ökostrom aus Österreich
- Stromerzeugung durch Photovoltaik 18,09 % vom gesamten Energieverbrauch



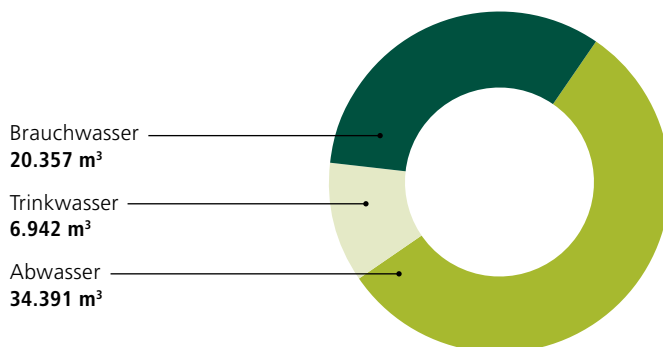
Stromverbrauch [kWh]	absolut			Einheit	Kernindikator		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Gesamt	3.179.737	3.301.714	3.463.862	Output	199.109	219.801	217.437
(AA/MBA) Anlage	2.872.500*	2.971.420*	3.150.780	(kWh/to Output)	46,45	48,36	46,52
Umladestationen und Deponie	193.460**	198.373	205.748	(kWh/Mitarbeiter)	1.272,76	1.247,63	1.285,93
Büro inkl Werkstätte und Lager	113.777**	116.195	107.334	(kWh/Mitarbeiter)	2.091,32	2.234,52	1.951,53

- * Sanierungsmaßnahmen Rottehalle Nov.2017 –März 2018+ Eigenverbrauch PV-Strom (150 kWp)
- ** Geringerer Stromverbrauch aufgrund von PV-Anlagen (mit Überschusseinspeisung) auf allen Stationen

WASSER [m³]

Wasser

- Trinkwasseranteil am Wasserverbrauch beträgt 25,43 %
- Abwasser gelangt in die jeweilige öffentliche Kanalisation



Wasserverbrauch [m³]	absolut			Einheit	Kernindikator		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Brauchwasser	13.807	15.700	20.357	(m³/t Output MBA)	0,22	0,26	0,3
Trinkwasser	8.853	10.437	6.942	(m³/t Output gesamt)	0,04	0,05	0,03
Abwasser	21.755	32.190	34.391	(m³/t Output gesamt)	0,11	0,15	0,16

LEISTUNGSINDIKATOREN

ENERGIEEFFIZIENZ WÄRME [kWh]

Energieeffizienz Wärme [kWh]	absolut			Einheit	Kernindikator		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Erdgas Flüssiggas	89.388	90.581	84.810	(kWh/Mitarbeiter an den Standorten Oberpullendorf und Föllig)	1.176,15	1.132,26	986,16
Fernwärme	577.000	549.000	512.000	(kWh/Mitarbeiter am Standort Oberpullendorf)	10.886,79	10.557,69	9.309,09

ABFALLWIRTSCHAFT [kg]

Abfallaufkommen [kg]	absolut			Einheit	Kernindikator		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Nicht gef. Abfälle	12.637,29	12.624,00	11.840,86	(kg/MA gesamt)	47,69	46,58	42,75
Gef. Abfälle (Wkst.)	30.100,70	84.661,00	36.570	(kg/MA gesamt)	113,59	312,40	132,02

Der Anfall an Restmüll und Papier ist die relevante Größe im Bereich nicht gefährlicher Abfälle. Gefährliche Abfälle stammen den hauseigenen Werkstätten und der Reinigung von insgesamt 13 Mineralölabscheidern.

FLÄCHENVERBRAUCH [m²]

Biologische Vielfalt [m ²]	absolut			Einheit	Kernindikator		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Grundstückgröße ohne BMV Deponie	274.746	295.738	295.738				
Grünfläche	141.111*	163.342	161.960	(% der Gesamtfläche)	51,36	55,23**	54,76

* Grünflächen wurden durch Bepflanzung mit ökologisch wertvollen Bäumen und Sträuchern aufgewertet

** inkl. Bau Oberwart und Grundstück Heiligenkreuz

EMISSIONEN

Emissionen Verkehr	2019
CO	5,21 t/a
NO _x	20,93 t/a
SO ₂	17 kg/a
Staub	455 kg/a

— Sammlung Abfälle: 1.640.181 km (Haus zu Haus)
 — Transport Abfälle: 681.200 km
 — Pkw: 200.457 km
 — Verbrauch Straßenverkehr: 47,12 Liter/100 km
 — Verbrauch Arbeitsmaschinen: 8,44 Liter/Std.
 — Anteil Leerfahrten Lkw: 3,01 %
 Quelle: Emissionsfaktoren aus HABEFA 3.1

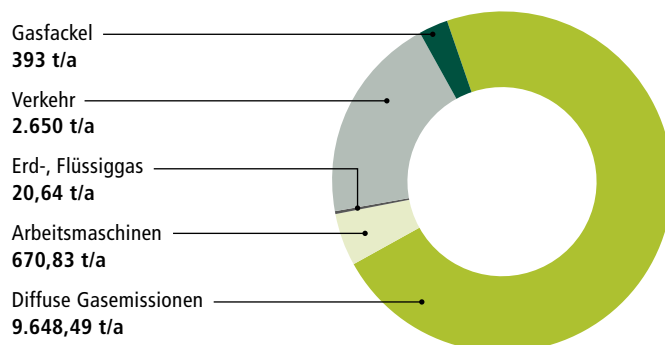
Emissionen MBA	2019
Gesamtkohlenstoff	18 mg/Nm ³
Stickstoffoxide	< 11 NO ₂ mg/Nm ³
Ammoniak	4,2 mg/Nm ³
Gesamtstaub	< 0,5 mg/Nm ³
Geruchsstoffe	358 GE/m ³

Quelle: Jährliche Messung Biofilter, NUA-Umweltanalytik GmbH

CO₂-EMISSIONEN [t/a]

Quellen für die Berechnung CO₂

- Verkehr: Emissionsfaktoren aus HABEFA 3.1
- Heizung: Leitfaden für effiziente Energie-Nutzung in Industrie und Gewerbe, GEMIS-Datenbank 4.6
- Diffuse Gasemissionen: ÖWAV-Arbeitsbehelf „EPER“
- Umrechnungsfaktor 3,1 von Diesel auf CO₂-Äquivalente, Stand: Okt. 2019



Emissionen	CO ₂ -Emissionen [t/a]			Einheit	CO ₂ -Emissionen [t/a]		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Diffuse Gasemissionen (CH ₄ t/a)	445,23	405,07	385,94	(CO ₂ t/a)	11.130,71	10.126,81	9.648,49
Gasfackel (CH ₄ t/a)	97,79	93,53	93,23	(CO ₂ t/a)	411	394	393
Verkehr (CO ₂ t/a)	2.528	2.612	2.650	(CO ₂ t/a)	2.528	2.612	2.650
Erd-, Flüssiggas (CO ₂ t/a)	24,15	22,06	20,64	(CO ₂ t/a)	24,15	22,06	20,64
Arbeitsmaschinen (CO ₂ t/a)	608,24	641,87	670,83	(CO ₂ t/a)	608,24	641,87	670,83

HFKW, PFC, NF₃, SF₆ sind vernachlässigbare Größen und wurden im Rahmen des Umweltmanagements nicht weiter verfolgt.

SICKERWASSER DEPONIE [kg/a]

Emissionen Deponie [kg/a]	Grenzwert EG-PRTR-V* [kg/a]	Deponie Nord 2019 [kg/a]	Deponie Mitte 2019 [kg/a]
Gesamtstickstoff	50.000	3.643	541
Cd	5	0,029	0,003
Cr	50	4,23	0,76
Cu	50	13,31	0,29
Hg	1	0,002	0,0003
Ni	20	4,59	0,42
Pb	20	0,72	0,039
Zn	100	6,48	0,72
Chlorid	2.000.000	20.690	3.154

* EG-PRTR-V = EU-Verordnung zum europäischen Schadstoffregister

INPUT/OUTPUT-BILANZ

INPUT	EINHEIT	WERT
Strom	[MWh]	3.463
Erdgas (Heizung)	[Nm ³]	3.606
Flüssiggas	[l]	6.586
Diesel	[l]	1.359.673
Brauchwasser	[m ³]	20.357
Trinkwasser	[m ³]	6.942

Hol-/Bringsystem

- Sperrmüll
- Altstoffe
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte
- sonstige Abfälle
- Bauschutt

Systemabfuhr

- Restmüll + biogene Abfälle
- Verpackungsabfälle

Abfallbehandlung

- Mech.-biologische Abfallbehandlung
- Kompostplätze
- Deponie

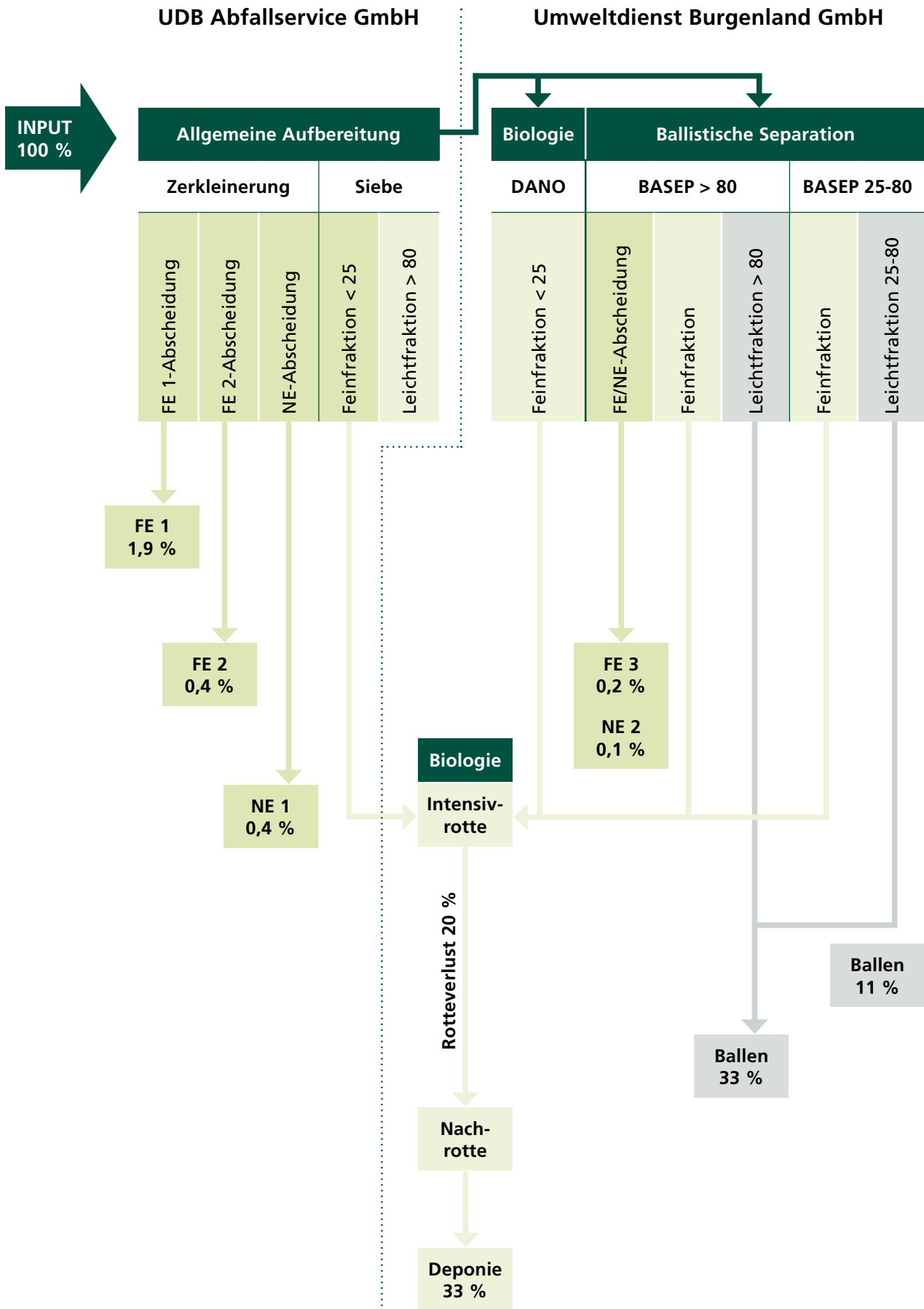
OUTPUT

	EINHEIT	WERT
Stromerzeugung	[MWh]	627
Abwasser	[Nm ³]	34.391
Nicht gefährliche Abfälle Abfallersterzeuger	[to]	11.841
Gefährliche Abfälle Abfallersterzeuger	[to]	36.570
Emissionen CO ₂ *	[t]	1.085
Emissionen CO ₂ LKW**	[t]	2.650
Emissionen NO _x LKW**	[t]	20,9
Emissionen PM (Staub)**	[t]	455
Emissionen SO ₂ **	[t]	17

* Heizung, Gasfackel, Arbeitsmaschinen

** Emissionen LKW

MBA-STOFFSTRÖME



ERSTE REGIONALE ABFALLSAMMELSTELLE IM BURGENLAND

Seit Oktober 2019 wird im Industriegebiet Heiligenkreuz gebaut. In nur einem Jahr Bauzeit soll dort die südlichste Umladestation für Siedlungsabfälle entstehen – und die burgenlandweit erste Regionale Abfallsammelstelle, an der sich neben Heiligenkreuz weitere acht Gemeinden vertraglich beteiligen. Alles zusammen wird unter dem Namen „Logistik Center Süd Heiligenkreuz“ zusammengefasst.

Investiert werden 2,90 Millionen Euro: Auf dem 1,2 Hektar großen Areal wird eine 930 m² große Rundbogenhalle für die Umladung von Hausmüll aus den südlichsten Bezirken errichtet. Dahinterstehen sowohl wirtschaftliche wie auch ökologische Überlegungen betreffend Logistik: Die Effizienzsteigerung in der Abfallsammlung erzielen wir dadurch, dass unsere Pressmüllsammelfahrzeuge kürzere Distanzen bis zur Umladung zurücklegen, da sie sich den Weg nach Oberwart ersparen.



Mit der Errichtung der landesweit ersten Regionalen Abfallsammelstelle für neun Gemeinden hebt die Unternehmensgruppe BMV/UDB den Standard der getrennten Altstoffsammlung auf eine ganz neue Ebene. Die Komplexität der getrennten Sammlung von Altstoffen verlangt eine entsprechende Infrastruktur für höhere Trennschärfe und bessere Vermarktung sortenreiner Altstoffe. Dafür wird bauseits auch großzügig vorgesorgt. Im Anschluss an das Betriebsgebäude entsteht für die teilnehmenden Gemeindebürger ein Sammelraum für Altstoffe mit einer Fläche von 170 m², der für mehr als 30 Gitterboxen ausreicht. Überall dort, wo die Getrenntsammlung nicht nur gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern auch in der Vermarktung wirtschaftliche Vorteile bringt, dort wird sie in Zukunft auch praktiziert. Für sortenreine Altstoffe werden demzufolge auch ausreichende Lagerkapazitäten (125 m²) zur Verfügung stehen. Die Kunden können sperrige Abfälle wie Sperrmüll, Altholz, Alteisen, Bauschutt, Flachglas, Karton und Kunststoffe komfortabel im Freien in insgesamt sieben überdachte Container abwerfen. Die Container sind im Sägezahnprinzip angeordnet. Den Bürgern von Heiligenkreuz, Eltendorf, Inzenhof, Jennersdorf, Kleinmürbisch, Mogersdorf, Neustift b. G., Weichselbaum und Tschanigraben wird mit Herbst 2020 eine moderne Abfallsammelstelle mit langen und flexiblen Öffnungszeiten sowie bestens geschultem Personal zur Verfügung stehen.

ERWEITERUNG UNSERER SOLARANLAGEN

Die nächste Photovoltaikanlage der Unernehmensgruppe steht vor der Realisierung. Nach den PV-Aufdachanlagen in Oberpullendorf, Oberwart, Großhöflein und Gols und einer Freiflächen-PV-Anlage in Oberpullendorf wird in Großhöflein am stillgelegten Deponieabschnitt Ost eine 300 kWp Freiflächenanlage errichtet. Damit erhöht sich die installierte Leistung auf 950 kWp. Auch hier soll ein Großteil des produzierten Stroms vor Ort verwendet werden. Die Anlage ist darauf ausgelegt, den Strombedarf nach dem Umbau zu decken. Als Zukunftsversion ist angedacht, den in Großhöflein produzierten Strom ins Netz einzuspeisen und in Oberpullendorf in der Splittinganlage zu nutzen.



MODERNISIERUNG STANDORT GROSSHÖFLEIN

Was am Standort Gols erfolgreich umgesetzt wurde, soll nun auch am Standort Großhöflein realisiert werden: In einem Zeitraum von fünf Jahren soll eine Modernisierung und Vergrößerung des Standortes erfolgen. Zuerst wird der bestehende Kompostplatz um eine 4.400 m² Nachrottefläche erweitert. Gleichzeitig wird darauf eine Halle für die Aufbereitung mit Windsichter und Siebanlage errichtet und auch die Entwässerung

und Löschwasserversorgung wird an den Stand der Technik angepasst.

In der zweiten Ausbaustufe wird ein neues Bürogebäude errichtet, das den Standards der Betriebsgebäude in Oberwart und Gols entspricht (großzügige Sozialräume, Schwarz-Weißbereiche bei den Umkleiden...). Nach dem Neubau des Bürogebäudes wird das alte Bürogebäude rückgebaut und es entstehen dort die Parkplätze für die Mitarbeiter.

Die letzte Ausbaustufe umfasst den Ausbau von Lagerflächen und die Aufstellung von zwei Rundbogenhallen.



UMWELTASPEKTE

Die Bewertung	Erklärung
5	sehr große Relevanz des Umweltaspektes für die Organisation
4	große Relevanz des Umweltaspektes für die Organisation
3	mäßige Relevanz des Umweltaspektes für die Organisation
2	geringe Relevanz des Umweltaspektes für die Organisation
1	sehr geringe Relevanz des Umweltaspektes für die Organisation

Anzahl der Punkte	Wesentlichkeit
25-21	sehr große Wesentlichkeit
20-16	große Wesentlichkeit
15-11	mäßige Wesentlichkeit
10-6	geringe Wesentlichkeit
5	keine Wesentlichkeit

Legende für Seite 19

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
DeponieV	Deponie Verordnung
GewO	Gewerbeordnung
KompostV	Kompostverordnung
LB	Lieferantenbeurteilung
Ök. B.	ökologische Beschaffung
StVO	Straßenverkehrsordnung
U-Politik	Unternehmenspolitik
WRG	Wasserrechtsgesetz

Über eine Bewertung direkter und indirekter Umweltaspekte wird eine Aussage zu deren Wesentlichkeit getroffen: Jeder Umweltaspekt wird auf Grund bestimmter Kriterien in nachstehender Tabelle auf seine Wesentlichkeit geprüft. Alle Kriterien werden mit einer Zahl zwischen 1 und 5 bewertet, wobei die Ziffer 5 eine sehr große Relevanz, die Zahl 1 eine sehr geringe Relevanz für das Unter-

nehmen bedeutet. Ziffern einzelner Kriterien werden addiert, anschließend wird der Grad der Wesentlichkeit ermittelt. Einzelne Unternehmensbereiche können isoliert geprüft werden. Aus der Bewertung leitet das Unternehmen konkrete Maßnahmen und Zielvorgaben ab. Sie werden als Handlungsanweisungen in das Managementhandbuch aufgenommen.

Anmerkung: Über Anweisungen gelangen die Umweltaspekte auf die Ebene einzelner Mitarbeiter.

UMWELTASPEKTE

Kriterien zur Ermittlung der Wesentlichkeit eines Umweltaspektes

Ursache/Quelle des Aspektes	direkter oder indirekter Umweltaspekt	Einheit bzw. Messgrößen	geltendes Recht	Auswirkung auf Grund der Menge/Masse/Häufigkeit des Umweltaspektes	Gefährdungspotential d. regionalen und globalen Umwelt bei normalen Betriebsbedingungen	Gefährdungspotential d. regionalen und globalen Umwelt bei abnormalen Betriebsbedingungen und Störsituationen	Strenge der Anforderungen von Umweltbestimmungen (Legal Compliance)	Bedeutung des Umweltaspektes für Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit	Wesentlichkeit
Transport	gefährliche Abfälle	kg	ADR	3	4	5	5	5	22
Transport	Luftemissionen	CO ₂	StVO	5	2	4	5	5	21
Deponie/MBA/Kompostplatz	Bodenbelastung		DeponieV DeponieV AWG	5	1	5	5	5	21
ges. Organisation	Schulung der Mitarbeiter	Std.		4	4	5	3	5	21
Nachhaltige Materialbewirtschaftung	E-Schrott, NSPO-Aufbereitung, MBA Metallrecycling, Kompostierung, etc.	kg	AWG U-Politik	5	1	4	5	5	20
Transport	Staub			4	3	4	3	5	19
Deponie	Störfälle (Brand, Gas, Sickerwasser)		DeponieV	2	2	5	5	5	19
Deponie	Luftemissionen	CO ₂ CH ₄	DeponieV	4	3	4	5	3	19
Deponie	Nachsorge		DeponieV	3	1	5	5	5	19
MBA	Geruch		AWG, IPPC	4	2	5	3	5	19
Deponie	Staub, Windverfrachtungen		DeponieV	3	3	4	3	5	18
ges. Organisation	Notfallvorsorge			2	1	5	5	5	18
Deponie	Altlasten		DeponieV	2	1	5	5	5	18
Transport	Lärm	db	StVO	4	2	2	4	5	17
ges. Organisation	Energieeinsatz	Wh		5	3	3	3	3	17
ges. Organisation	Öffentlichkeitsarbeit			3	1	5	2	5	16
Deponie	Geruch		DeponieV	2	2	3	3	5	15
Kompostierung	Produktqualität		KompostV	3	1	3	5	3	15
Deponie/MBA/Kompostplatz	Bodenverbrauch	m ²		5	2	2	3	3	15
ges. Organisation	Planungsgrundsätze		U-Politik	3	1	3	5	3	15
Kompostierung	Geruch		KompostV	3	1	4	2	5	15
MBA	Störfälle		AWG, IPPC	2	1	3	3	5	14
Deponie	Sickerwasser	m ³	AEV-Deponie WRG	2	1	5	5	1	14
ges. Organisation	Auswirkung auf Biodiversität			2	1	3	3	5	14
Transport	Auswahl der Subpartner/Frächter		LB	3	1	3	3	4	14
Kompostierung	Sickerwasser	m ³	KompostV WRG	2	1	3	5	2	13
ges. Organisation	sonstiger Ressourcenverbrauch			3	2	3	2	3	13
MBA	Produktqualität		DeponieV	3	1	3	3	3	13
ges. Organisation	Abfälle	kg	AWG	1	1	2	5	1	10
ges. Organisation	Beschaffung		LB, Ök.B	3	1	1	1	4	10
Bürogebäude	Häusliches Abwasser	m ³	WRG	1	1	3	3	1	9
Deponie	Erschütterungen		DeponieV	3	1	1	1	1	7

UNTERNEHMENSZIELE

ENERGIE QUALITÄT UMWELT	UMWELTZIELE UMWELTPROGRAMME	MASSNAHMEN UMSETZUNG	FRIST	STATUS
Q/U	Gols Verbesserung des operativen Ablaufs	Neubau Standort Gols Abfall-Logistikcenter Gols	2017	erledigt
Q/U	Technische Optimierung Kompostplatz Föllig	Ankauf eines Windsichter für die Qualitätssteigerung von Biokompost	2017	erledigt
Q	Technische Optimierung Allgemeine Aufbereitung	Sanierung Trenntrommel, Scherentisch, Ballenrutsche	2017	erledigt
E/U/Q	Anlagenverfügbarkeit	Erneuerung der Intensivrotte	2018	erledigt
U	Emissionsreduktion	Ankauf E-Auto	2018	erledigt
E/U	Energieoptimierung	Austausch von Elektromotoren, Leuchtmitteln, neues Lichtkonzept	2020	laufend
E/Q/U	Optimierung der Fahrzeugflotte	laufender Austausch von Lkws und Arbeitsmaschinen	2020	laufend
E/U/Q	Bezirk Jennersdorf verbesserte Abfall-, Ressourcensammlung	Neubau regionales Abfallsammelzentrum und Umladestation in Heiligenkreuz	2020	in Arbeit
E/U/Q	Föllig Verbesserung des operativen Ablaufs	Adaptierung des Kompostplatzes	2020	in Arbeit
E/U	CO ₂ Einsparung durch vermehrte Nutzung von Strom aus Photovoltaik	Ausbau der Photovoltaikanlagen am Föllig	2020	in Arbeit
E/U/Q	Anlagenverfügbarkeit	Erneuerung Biofilter	2020	in Arbeit
E/U	CO ₂ Einsparung durch vermehrte Nutzung von Strom aus Photovoltaik	Austausch des gesamten Heizungs- und Klimasystems am Standort Oberpullendorf	2021	in Arbeit
E/U/Q	Föllig Verbesserung des operativen Ablaufs	Neubau Bürogebäude	2022	in Arbeit
E/U/Q	Föllig Verbesserung des operativen Ablaufs	Erweiterung der Freiflächen und Parkplätze	2023	in Arbeit
E/U/Q	Optimierung der stofflichen Verwertung	Strategieentwicklung für die regionalen Altstoffsammelzentren im Burgenland	2024	in Arbeit

Qualität und Sicherheit genießen in der Umweltdienst Burgenland GmbH höchste Priorität. Neben der EMAS-Registrierung seit dem Jahr 2002 verfügt die Umweltdienst Burgenland GmbH über ein Qualitäts- und Umweltmanagement-System, das den Erfordernissen ständig angepasst wird. Die jährliche Prüfung durch staatlich zugelassene Umweltgutachter garantiert unseren Kunden beste Qualität bei der Dienstleistung und zuverlässige Abwicklung.

Das Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem nach ISO hat die Umweltdienst Burgenland GmbH bereits im Jahr 2002 implementiert.

Den Branchenstandard „Entsorgungsfachbetrieb“ hält der UDB seit dem Jahr 2003. Es wird stets darauf geachtet, dass die einzelnen Dienstleistungen mit der höchst möglichen Verlässlichkeit, Sauberkeit und Nachhaltigkeit erbracht werden. Die entsprechende Ausbil-

dung des Personals und die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften werden bewertet und bei Bedarf angeglichen.

Mit den genannten Zertifikaten garantiert die Umweltdienst Burgenland GmbH, dass alle Abfälle fachgerecht und gesetzeskonform gesammelt, behandelt und entsorgt werden. Der UDB handelt gemäß Abfallwirtschaftsgesetz und dessen Verordnungen, ebenso wie nach den geltenden Richtlinien und Übereinkommen der Europäischen Union.

Die Komplexität der unterschiedlichsten Gesetzesmaterien erfordert bereits heute ein Höchstmaß an Orientierungs- und Anpassungsfähigkeit. Für unsere Kunden leben wir diese Komplexität. Die genannten Managementsysteme unterstützen dabei und sind zum Wohle aller Interessierten ein tagtäglich Wegweiser, um Qualität und Sicherheit aufrecht zu halten.



GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter DI Christian Rezner der Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, A-1030 Wien (Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Umweltdienst Burgenland GmbH und UDB Abfallservice GmbH
Rottwiese 65
7350 Oberpullendorf
mit der Registriernummer AT-000437

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung 1505/2017 und 2026/2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation bzw. der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den 38.00 (NACE-Code) zugelassen.

Oberpullendorf, am 07.09.2020



Landesgesellschaft
Österreich

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GMBH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, A-1030 Wien

HABEN SIE FRAGEN?

KOORDINATION

Managementbeauftragte Birgit Dobrovits Bsc.
Telefon +43 (0)2612-42120-12
birgit.dobrovits@udb.at

STANDORT GOLS

Standortleiter Hans Beck
Telefon +43 (0)2173-2220-963
hans.beck@udb.at

STANDORT GROSSHÖFLEIN

Standortleiter Lorenz Moritz
Telefon +43 (0)2688-72102-912
lorenz.moritz@udb.at

STANDORT OBERPULLENDORF

Standortleiter Ing. Johann Prawits
Telefon +43 (0)2612-42120-27
johann.prawits@udb.at

STANDORT OBERWART

Standortleiter Günter Löffler
Telefon +43 (0)3352-38457-935
guenter.loeffler@udb.at

STANDORT HEILIGENKREUZ

organisatorisch dem Standort Oberwart unterstellt
Telefon +43 (0)2612-42120-950



WIR FREUEN UNS AUF IHR FEEDBACK!

Senden Sie uns Ihre Anmerkungen,
Anregungen bzw. Ihre Kritik bitte per E-Mail:

E-Mail: office@udb.at

Bitte hinterlassen Sie uns in Ihrer Nachricht Ihren Namen,
Ihre Funktion, den Firmennamen und die Kontaktdaten
Ihres Unternehmens sowie Ihre Telefonnummer und
E-Mail-Adresse. So können wir mit Ihnen für etwaige
Rückfragen zu Ihrer Nachricht Kontakt aufnehmen.

Natürlich können Sie Ihre Mitteilung auch telefonisch
an uns richten. Melden Sie sich dazu unter der folgenden
Telefonnummer: +43 (0)2612-42120-12



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Umweltdienst Burgenland GmbH, Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf

Redaktion: Ing. Elisabeth Szabo, Mag. Christoph Polster

Gestaltung: RABOLD UND CO. / www.rabold.at



Umweltdienst Burgenland GmbH

Rottwiese 65

7350 Oberpullendorf

Telefon +43 (0) 2612 - 42120 - 0

Fax +43 (0) 2612 - 42120 - 19

E-Mail office@udb.at

www.udb.at